

Resolution 9. Bezirkskonferenz



An die Kolleginnen und Kollegen der Tochterunternehmen von Vivantes An die Kolleginnen und Kollegen der Charité Facility Management

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die DGB-Bezirkskonferenz Berlin-Brandenburg vom 17. Januar 2026 sendet Euch solidarische Grüße. Wir stehen im Tarifkampf der Vivantes-Töchter mit Eurer Gewerkschaft ver.di für „100% TVöD“ an Eurer Seite. Damit seid ihr Vorreiter für die Rückkehr ausgegründeter und tariflich abgehängter öffentlicher Unternehmen zurück in den Flächentarifvertrag.

Wir wünschen Euch eine erfolgreiche Auseinandersetzung, auch wenn ihr – wie im vergangenen Jahr die Kolleg*innen der CFM – zum Mittel des Streiks greifen müsst. Wir fordern zur gleichen Zeit den Berliner Senat auf, sein Versprechen aus dem Koalitionsvertrag vom 26. April 2023, die Vivantes-Tochterunternehmen und die CFM „schnellstmöglich“ in die Muttergesellschaften zurückzuführen, noch vor dem Ende der Legislaturperiode endlich umzusetzen. Haushaltssanierung auf Kosten der Beschäftigten wird die „Politikverdrossenheit“ noch weiter steigern.

Liebe Kolleginnen und Kollegen:

Mit Euren Tätigkeiten in den Tochterunternehmen seid ihr unverzichtbarer Bestandteil der Gesundheitsversorgung durch die öffentlichen Krankenhäuser Berlins. Viel Erfolg in Eurem Kampf für gleichen Lohn für gleiche Arbeit!

Begründung:

Der Gewerkschaftliche Aktionsausschuss „Keine prekäre Arbeit und tariffreie Bereiche im Verantwortungsbereich des Landes Berlin“ schlägt (anlässlich des Tarifkampfes der Vivantes-Tochterunternehmen) der DGB Bezirkskonferenz Berlin-Brandenburg vom 17.01.2026 vor, an die Kolleg*innen dieser Firmen und zugleich an die Kolleg*innen der Charité Facility Management GmbH (CFM) folgende Solidaritätserklärung zu verabschieden